



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

StRH II - 5/19

Maßnahmenbekanntgabe zu

Unternehmung Wiener

Krankenanstaltenverbund, Prüfung der

Wartezeiten von Patientinnen bzw. Patienten auf

eine strahlentherapeutische Behandlung

Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe

INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfungsberichtes	3
Kurzfassung des Prüfungsberichtes	3
Bericht der Unternehmung Wiener Gesundheitsverbund zum Stand der Umsetzung der Empfehlung	4
Umsetzungsstand im Einzelnen.....	5
Empfehlung Nr. 1	5

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw.	beziehungsweise
Donauspital.....	Sozialmedizinisches Zentrum Ost - Donauspital (nunmehr Klinik Donaustadt)
Gesundheitsverbund	Unternehmung Wiener Gesundheitsverbund
GÖG.....	Gesundheit Österreich GmbH
https	Hypertext Transfer Protocol Secure
KAV, Krankenanstaltenverbund...	Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund
LINAC	Linearbeschleuniger
Nr.	Nummer
pdf.	Portable Document Format
S.....	Seite
s.	siehe
StRH.....	Stadtrechnungshof
www	World Wide Web

Die Unternehmung gemäß § 71 der Wiener Stadtverfassung "Wiener Krankenanstaltenverbund" wurde im Juni 2020 in "Wiener Gesundheitsverbund" umbenannt.

Erledigung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die Maßnahmenbekanntgabe der Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund zur Prüfung Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund, Prüfung der Wartezeiten von Patientinnen bzw. Patienten auf eine strahlentherapeutische Behandlung einer Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 5. Mai 2020 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 13. Mai 2020, Ausschusszahl 60/20 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien prüfte die Umsetzung der im Jänner 2018 veröffentlichten Maßnahmenbekanntgabe, die von der Unternehmung Wiener Gesundheitsverbund zum ursprünglichen Bericht (s. Tätigkeitsbericht 2017, Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund, Prüfung der Wartezeiten von Patientinnen bzw. Patienten auf eine strahlentherapeutische Behandlung, StRH II - KAV-5/15), abgegeben wurde.

Dabei war festzustellen, dass der in der Maßnahmenbekanntgabe geäußerte Stand der Umsetzung bei drei Empfehlungen mit dem Prüfungsergebnis des Stadtrechnungshofes Wien übereinstimmte bzw. war eine als geplant gemeldete Empfehlung zwischenzeitlich bereits umgesetzt.

Eine als umgesetzt gemeldete Empfehlung war nach Ansicht des Stadtrechnungshofes Wien noch nicht vollständig umgesetzt. Es war daher eine weiterführende Empfehlung auszusprechen, welche die Evaluierung der strahlentherapeutischen Behandlung und eine entsprechende Ressourcensteuerung vorsah.

Bericht der Unternehmung Wiener Gesundheitsverbund zum Stand der Umsetzung der Empfehlung

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangene Empfehlung bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlung	Anzahl	Anteil in %
umgesetzt	-	-
in Umsetzung	1	100,0
geplant/in Bearbeitung	-	-
nicht geplant	-	-

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlung, der Stellungnahme zu dieser Empfehlung seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

Empfehlung Nr. 1

Nach Abschluss der infrastrukturellen Veränderungen sollten die strahlentherapeutische Behandlung und etwaige Wartezeiten umfassend evaluiert und im Bedarfsfall Anpassungen der Personalressourcen bzw. der Betriebszeiten vorgenommen werden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Vorstandsbereich Health Care Management hatte bei der Beantwortung der Empfehlung Nr. 5 des ursprünglichen Berichtes bzw. nunmehr bei der Beantwortung der neuen Empfehlung Nr. 1 die gesamt-onkologische Betreuung im Blickfeld und geht in seiner Stellungnahme über die strahlentherapeutischen Aspekte hinaus.

Nach erfolgter Klärung der Sichtweise des Stadtrechnungshofes Wien wird der Krankenanstaltenverbund jedenfalls sicherstellen, dass mit der Eröffnung des strahlentherapeutischen Zentrums im Donauespital und Abschluss der infrastrukturellen Veränderungen die Wartezeitenentwicklung gemäß der Empfehlung evaluiert und entsprechende Anpassungen der Personalressourcen bzw. der Betriebszeiten vorgenommen werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Eine Ausweitung der Gesamtbetriebszeiten im Bereich der Strahlentherapie des Gesundheitsverbundes wurde durch die schrittweise Inbetriebnahme der 4 LINACS in der Klinik Donaustadt erzielt. Mit Beginn des Jahres 2020 standen 2 LINACS im Vollbetrieb zur Verfügung, bis zum Ende des 1. Quartals 3 LINACS. Im 3. Quartal wurde mit August 2020 der 4. LINAC in Betrieb genommen. Ein Wartezeitenmonitoring wurde eingeführt und rückwirkend mit 1. Quartal 2020 wurden die Wartezeiten anhand von 4 Patientinnen- bzw. Patientengruppen gemäß Kennzahlen der GÖG-Studie (s. [https://www.rechnungshof.gv.at/rh/home/home/Wartezeit_Eingriffe_Therapien.pdf], Tabelle 12, S. 56) erhoben. Aktuell liegen die Ergebnisse der ersten 3 Quartale 2020 vor. In allen Häusern bis auf die Klinik Donaustadt liegen die Wartezeiten im Bereich der Kennzahlen der GÖG-Studie. In der Klinik Donaustadt wird der Routinebetrieb durch die komplette Neuinbetriebnahme des Institutes mit der Implementierung der dazugehörigen technischen und organisatorischen Prozessabläufe sowie Einschulungen schrittweise erreicht. Mit dem Vollbetrieb des 4. LINAC und damit mit dem Abschluss der infrastrukturellen Veränderungen ist im 1. Quartal 2021 zu rechnen.

Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Mag. Manfred Jordan

Wien, im März 2021